

Sektionsmeisterschaftsfinal NLA Sport vom 27.10.2024 in Thun

SG Aarau: Mit grossem Spektakel zum Schweizermeister-Titel

Bettina Bereuter mit dem Maximum von 200 Punkten!

Nach zwei überzeugenden Hauptrunden qualifizierte sich die SG Aarau souverän für den SSM-Final 2024 in Thun. Die Marschrichtung war klar, wir wollten unseren Titel verteidigen. Zudem war es uns vergönnt, dem Debut von Raphael Läubli, Jahrgang 2008, live mitzuerleben. Alles war für ein schönes Schützenfest angerichtet.

Die Startresultate von Thomas Läubli mit 194 war stark, Beat Tanner konnte in der zweiten Programmhälfte aufdrehen und 188 Punkte erzielen. Michèle Maurer erfüllte das Muss mit 190 knapp, während Erich Hunziker mit 186 unter den Erwartungen blieb. Silvia Plaz setzte dann das erste Ausrufezeichen mit 197 Punkten, Daniel Kretz wiederum erzielte 187, welche uns nicht vorwärts brachte. Unser Debutant hatte die ersten zehn Schuss zu kämpfen, die zweiten Zehn waren ok, die 184 Punkte im Budget so vorgesehen. Olivia Rossi konnte trotz Grippe 192 Punkte erzielen, was sicher positiv zu Werten war. Vor den letzten vier Schützen schien die Titelverteidigung der SG Aarau in weite Ferne gerückt, der Rückstand auf die Zürcher Vereine Oberwinterthur und Höri war beträchtlich. Die nächste Stunde jedoch lehrte alle Anwesenden etwas anderes: Andrea Rossi erzielte 198, Stefan Bereuter 196 Punkte, die Aufholjagd war lanciert. Als letzte Aarauer traten die Eheleute Bereuter, Rafael und Bettina, an. Es folgten beidseits 10er um 10er, Rafael erzielte am Ende 197 Punkte, Bettina sah zwanzig Mal die 10! und so kam es, was nicht mehr unbedingt erwartet wurde: Der Aarauer Sieg und die Titelverteidigung wurden Tatsache, die zahlreichen Zuschauer klatschten, staunten und auch einige Aarauer Freudentränen flossen.

Das abschliessende Bankett und die Rangverkündigung mit einem sichtlich stolzen Debutanten Raphael Läubli wurden natürlich entsprechend gefeiert und die Stimmung war ausgelassen. Wir alle wussten, dass dieser Final kein Normaler war... an Spannung kaum zu überbieten und mit den fantastischen Leistungen unserer Cracks ein schönes Ende fand. Wir genossen den Sieg und sind und alle einig: 2025 greifen wir wieder an!

27.10.2024 Michèle Maurer